

tielburger



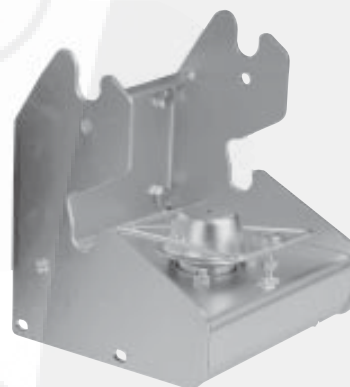
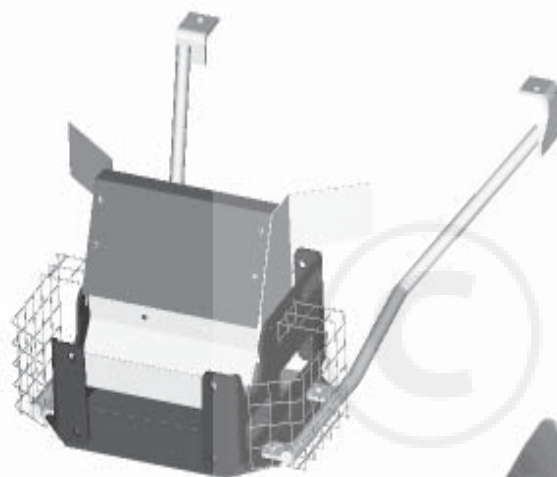
Anbaurahmen AN-069-001TS

mit/ohne Antriebssatz AN-069-002TS

oder

mit/ohne Antriebssatz AN-070-002TS

Betriebs- und Montageanleitung



© copyright 2001 Julius Tielburger GmbH & Co.KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-088TS 10/2002-1

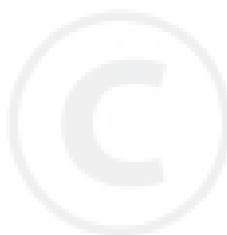
Julius Tielburger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Schnellwechselsystems	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.3 Zubehör	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
5.2 Montage	9
6 Inbetriebnahme	42
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	42
7 Wartung und Pflege	43
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	43
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	44
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	44
10 Herstellererklärung	48



1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.



1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



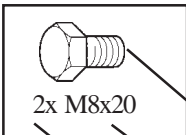
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

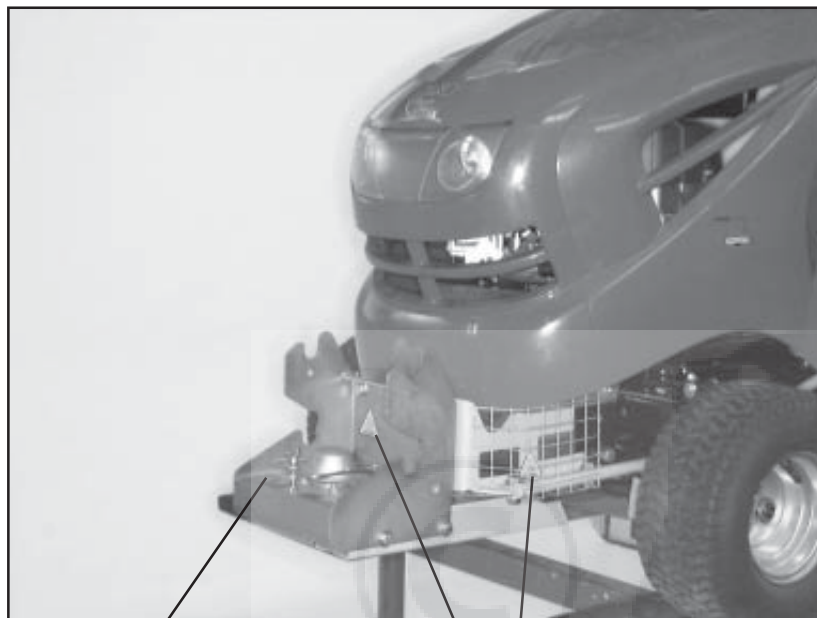
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen











Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung

 <p>Anbaurahmen AN-069-001TS</p>	
 <p>Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS</p>	
 <p>Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS</p>	
 <p>Antriebssatz AN-069-002TS oder AN-070-002TS</p>	

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:



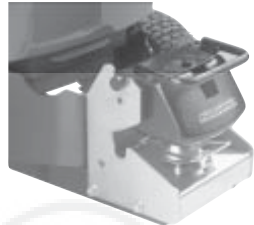
ohne Antrieb Anbaurahmen AN-069-001TS
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

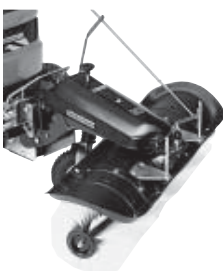



mit Antrieb Anbaurahmen AN-069-001TS
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
 Antriebssatz AN-069-002TS oder AN-070-002TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
 1	 2	 3	 4

4.3 Zubehör

Räumschild ts100 	Räumschild ts125 	Frontgewicht 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1	1 + 4	1 + 4

Kehrmaschine tk520 	Wasserpumpe tw100 	Mehrzweck-Streuer tm30 	Häcksler th200 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1 + 2 + 3	1 + 2 + 3	1 + 2 + 3	1 + 2 + 3

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuenger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.

Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2 x DIN 76051</p>  <p>1 x (70 x 70 x 300mm)</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p>  <p>WICHTIG! Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!</p>
---	---	---

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,





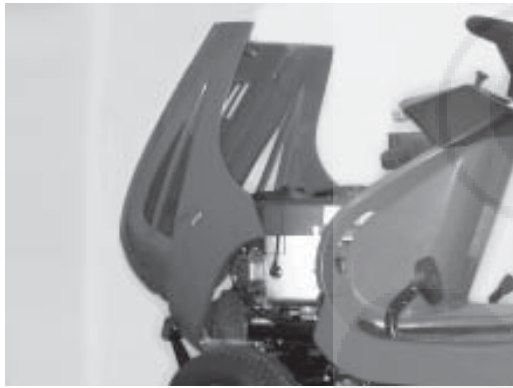
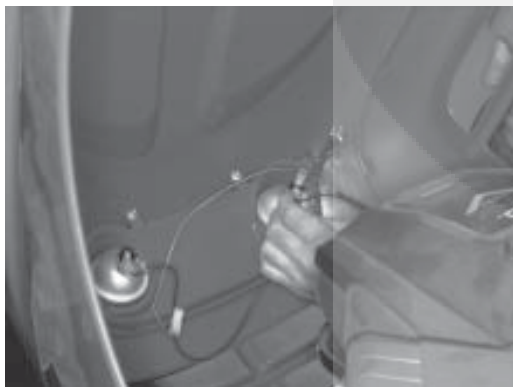
seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.









Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

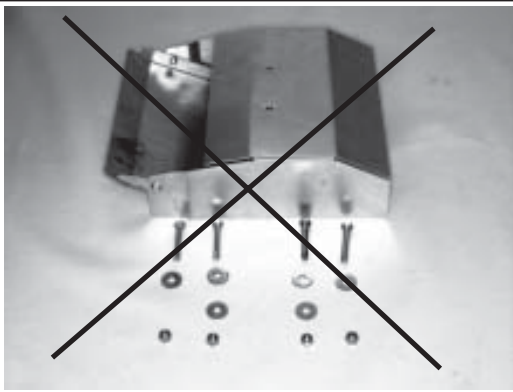


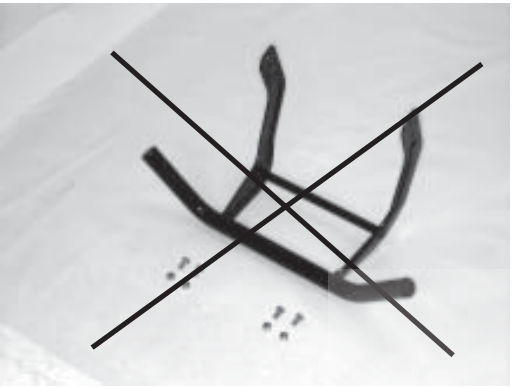


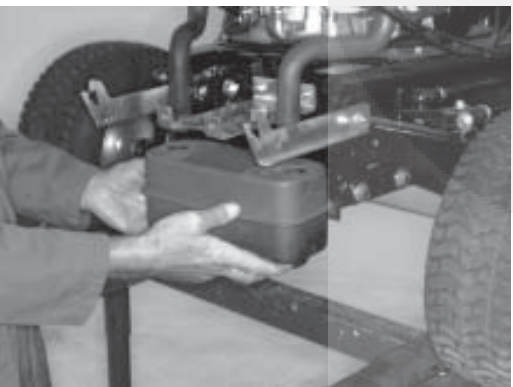
- Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte







- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

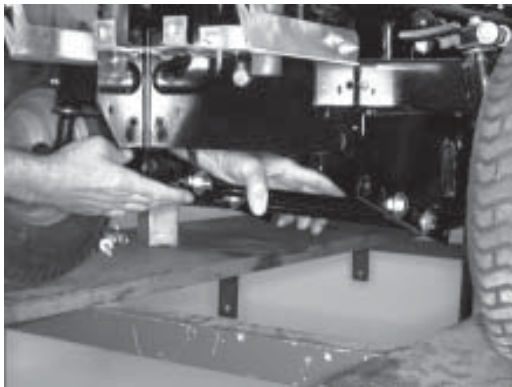

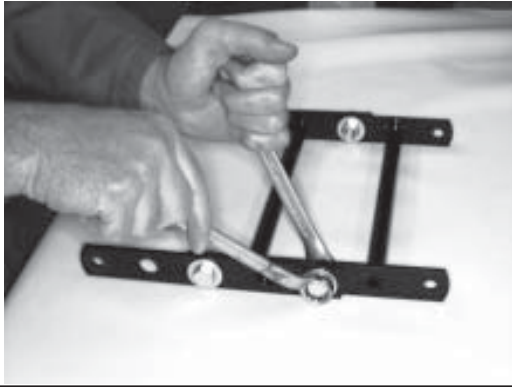

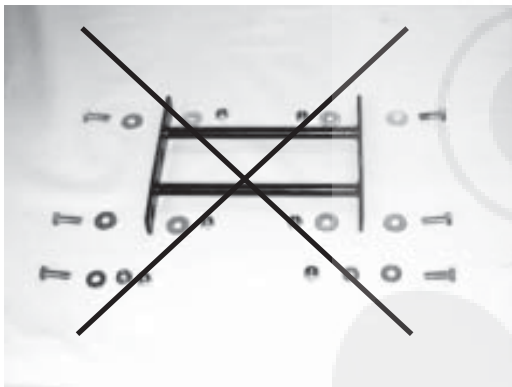

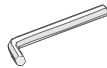
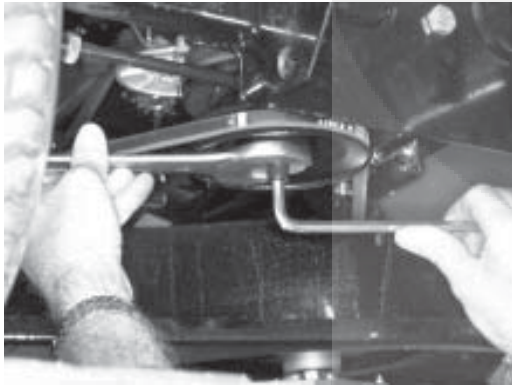


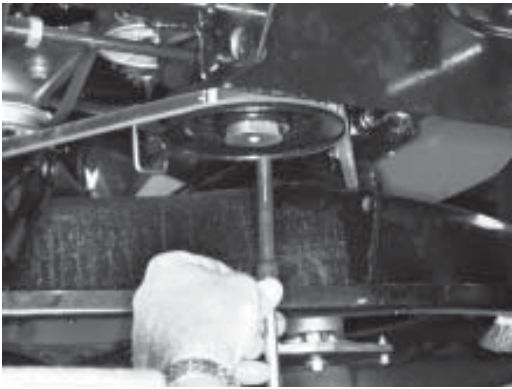
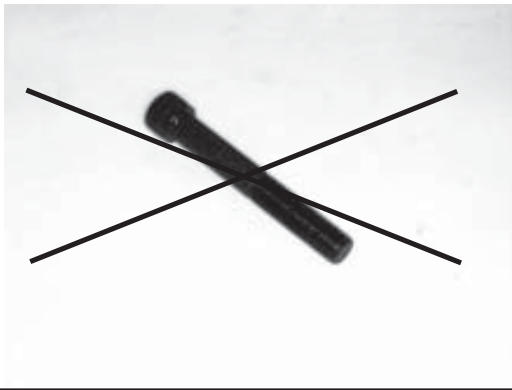

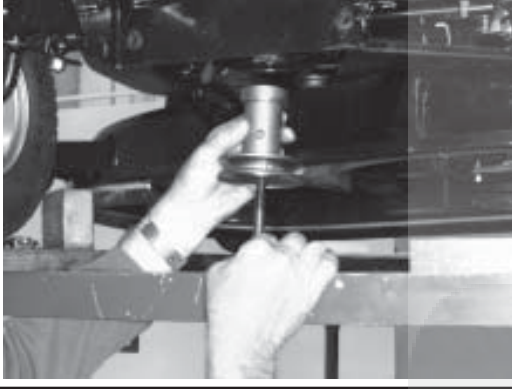

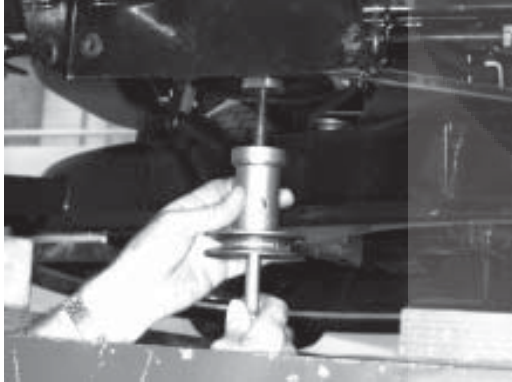
		A	B	C
		●	●	●
	 <p>Mähwerk runterlassen.</p>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Gebrauchsanleitung des Rasen- traktorherstellers lesen!</p> </div>	●	●	●
		●	●	●
	 <p>Motorhaube nach vorn klappen.</p>	●	●	●
	 <p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.</p>	●	●	●

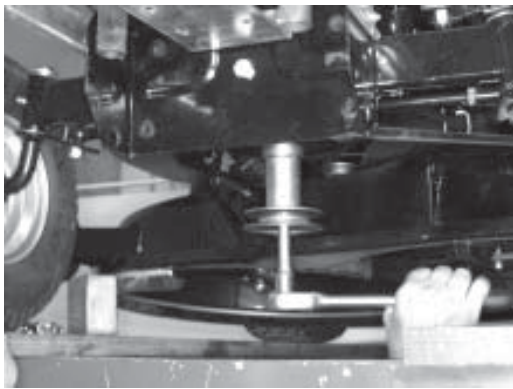


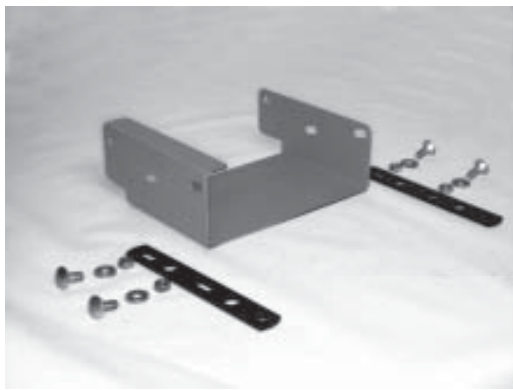




		Montage		
		A	B	C
		Motorhaube abnehmen.		● ● ●
		Darauf achten, daß die Haken von der Haube nach oben rausgezogen werden.		● ● ●
 SW 10  SW 13		Schrauben lösen.		● ● ●
		Schutzblech abnehmen		● ● ●
 2 x M6 x 12		Demontierte Teile . Schrauben werden wieder- verwendet.		● ● ●




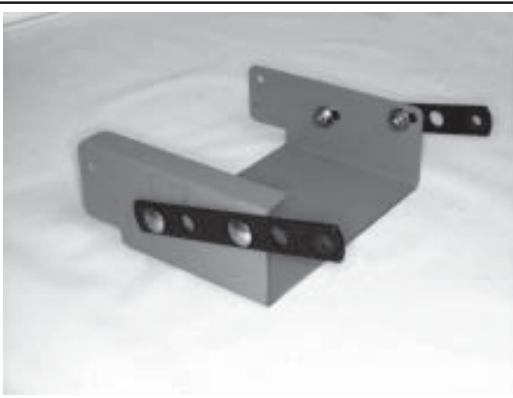


			A	B	C
		Demontierte Teile. Teile werden nicht wiederverwendet.	●	●	●
 2 x SW 13		Stoßstange demontieren. Schrauben lösen.	●	●	●
		Demontierte Teile. Teile ohne wiederverwendung	●	●	●
 SW 10		Auspuff demontieren Schrauben lösen.	●	●	●
		Auspuff abnehmen.	●	●	●


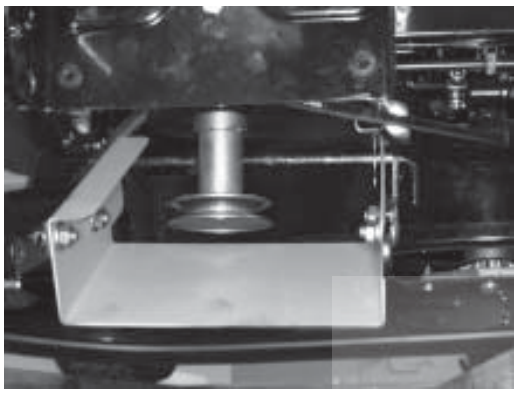

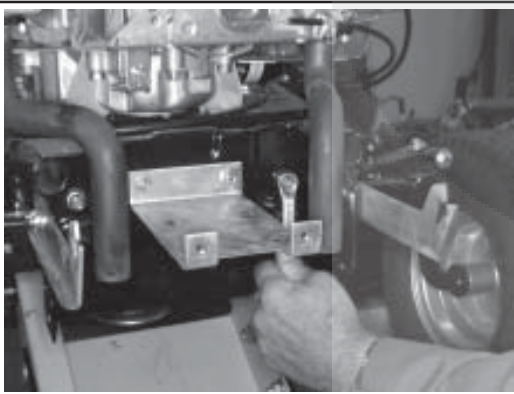
		A	B	C
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
 2 x SW 17		●	●	●

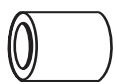




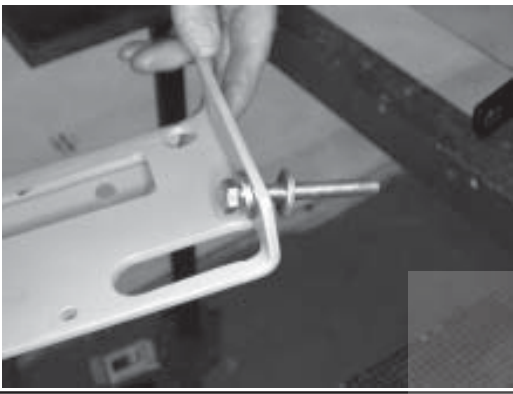
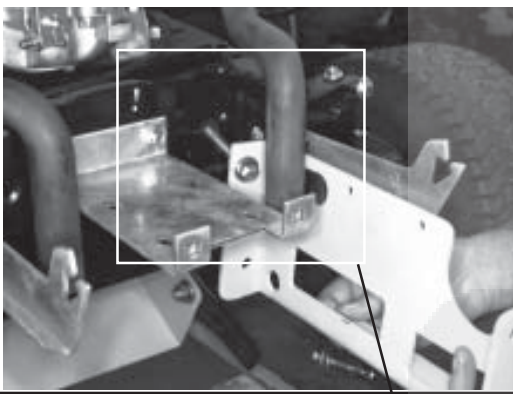

		A	B	C
				
 2 x SW 17				
				
				
 SW 36  SW 8				










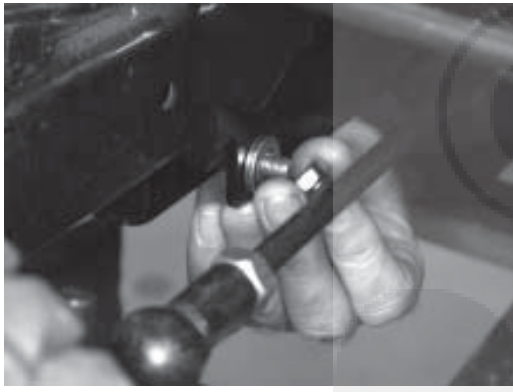
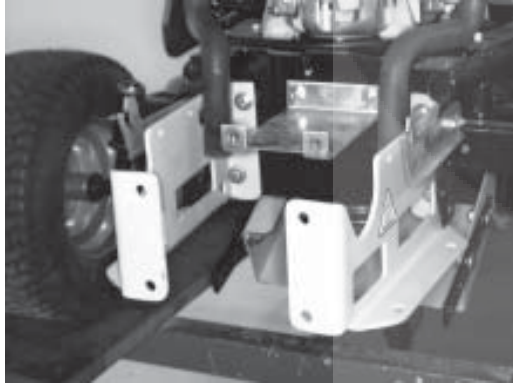
		A	B	C
				●
				●
				●
				●
 16				●


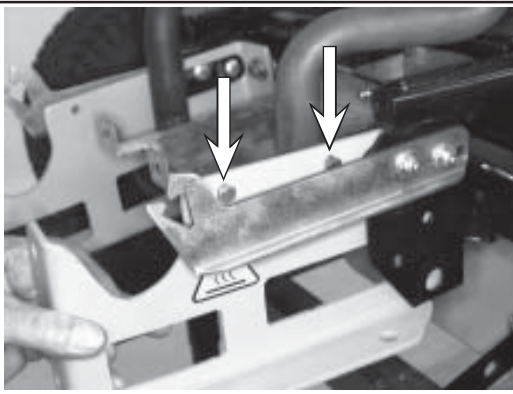
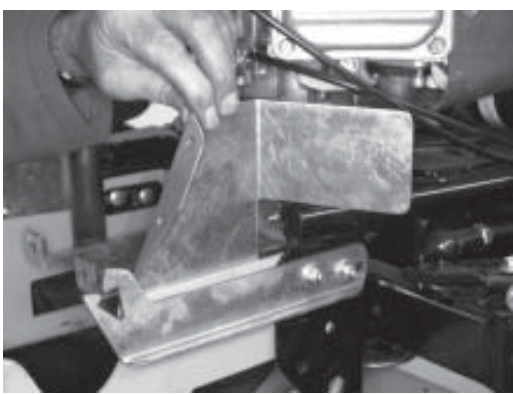

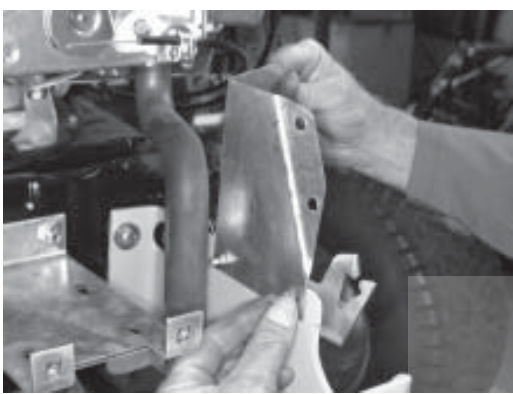
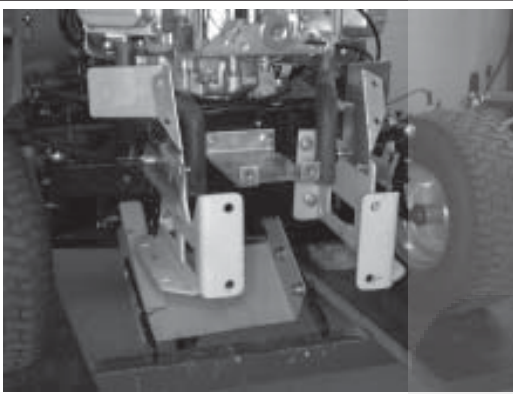

			A	B	C
		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.  WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontorn der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!			●
					●
		Schutz mit Laschen, Flachrundschrauben, Muttern und Scheiben.	●	●	●
 4 x M10 x 25		Lasche positionieren. Flachrundschraube durch die Langlöcher der Lasche und des Schutzes schieben.	●	●	●
 4 x 10,5-25-4		Scheibe auf die Flachrundschraube schieben.	●	●	●









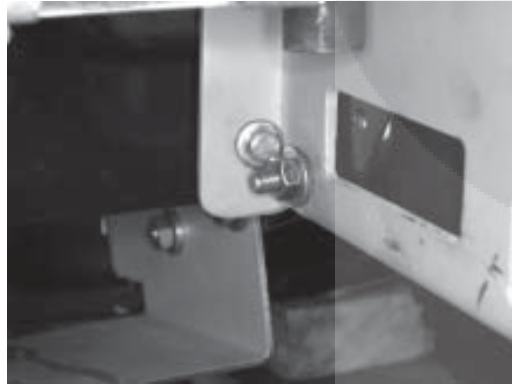
		A	B	C	
 4 x M10		Mutter auf die Flachrundschaube drehen. Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
			●	●	●
		Korrekt montierte Laschen.	●	●	●
		Schutz positionieren.	●	●	●
		Auf richtige positionierung der Löcher achten.	●	●	●




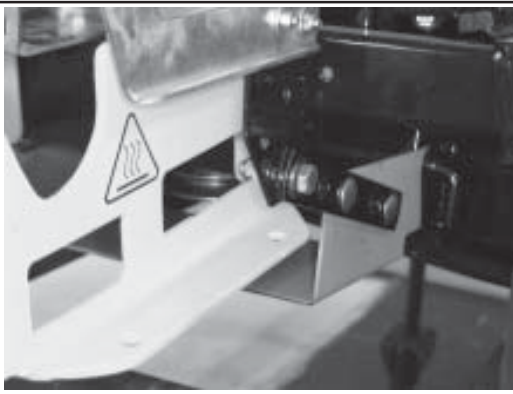
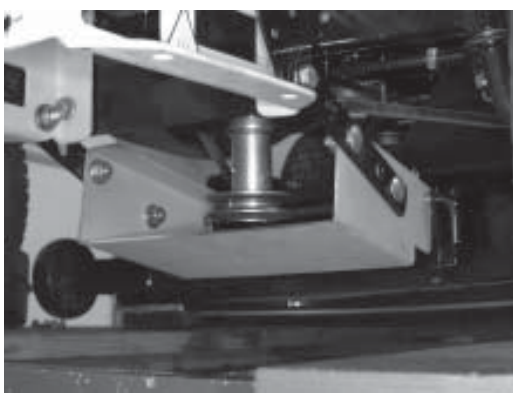

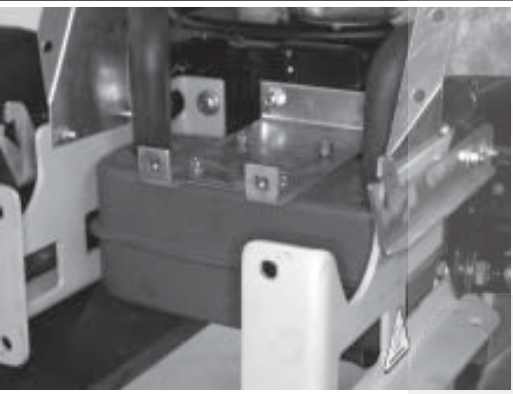

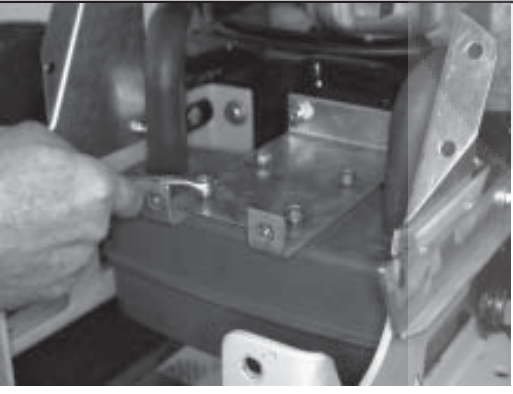
			A	B	C
		<p>Bolzen durch die Bohrungen des Schutzes und des Rahmens schieben.</p>	●	●	●
		<p>Bolzen mit Federstecker sichern.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montierter Schutz.</p>	●	●	●
		<p>Schrauben lösen.</p>			

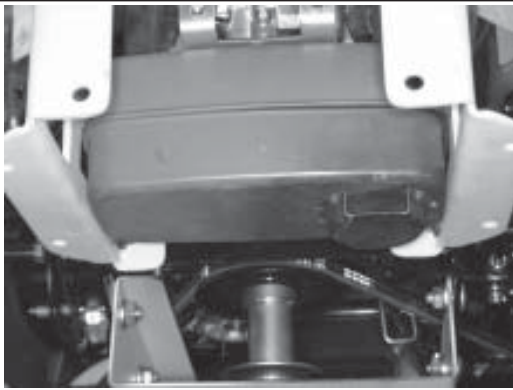

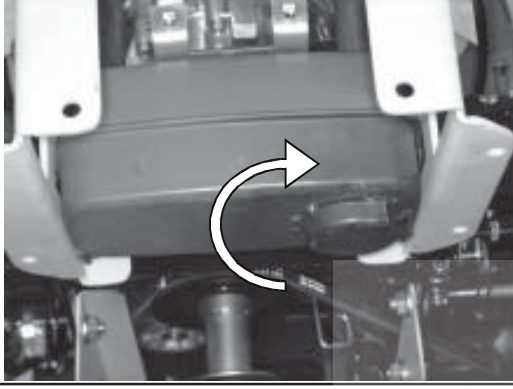
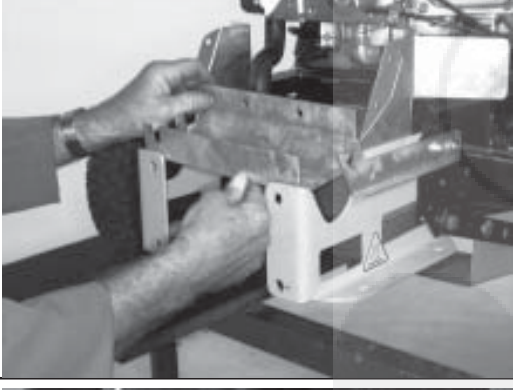

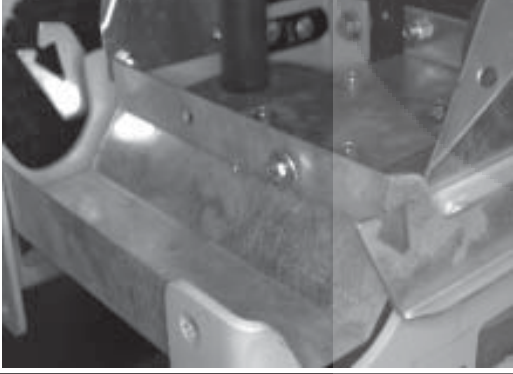
			A	B	C
 4 x Ø 13 x 16		Hülsen entfernen. Demontierte Teile werden an gleicher Stelle wiederverwendet.			
		Träger links positionieren und lose vormontieren.	●	●	●
 2 x M8x 65  4 x 8,4-21-4		Schraube mit Scheibe durch die Bohrung schieben und zweite Scheibe auf die Schraube schieben.	●	●	●
		Schraube des Trägers durch die Bohrung des Traktorrahmens schieben.	●	●	●
			●	●	●






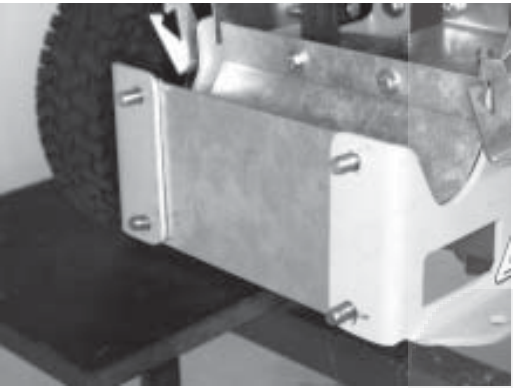

		A	B	C	
 2 x 8,4-21-4		Scheibe auf die Schraube setzen.	●	●	●
 2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 2 x M8 x 65  4 x 8,4-21-4		Schraube und Scheibe durch die untere Bohrung des Trägers schieben. Zweite Scheibe auf die Schraube schieben und die Schraube durch die Bohrung des Traktorrahmens weiterschieben.	●	●	●
 2 x 8,4 - 21-4  2 x M8		Scheibe aufsetzen und Sicherungsmutter aufdrehen. Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Korrekt montierter Träger	●	●	●







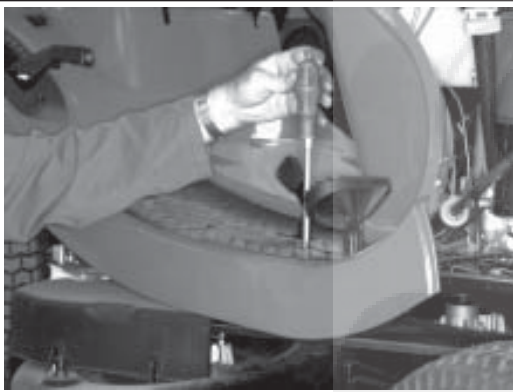

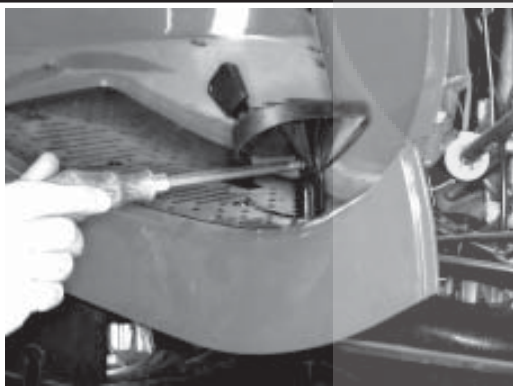
		A	B	C	
 4 x M6 x 16		Schrauben durch die Bohrungen am Träger schieben.	●	●	●
		Linkes Seitenteil positionieren und auf die Schrauben am Träger schieben.	●	●	●
 4 x M6		Seitenteil mit Mutter am Träger montieren.	●	●	●
		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Lose montierte Seitenteile am Träger.	●	●	●


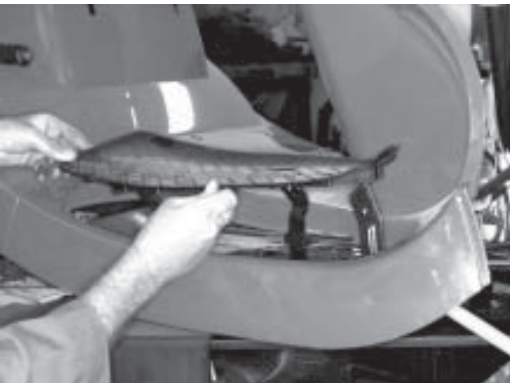

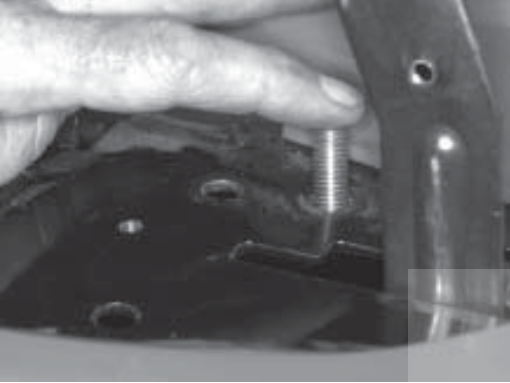

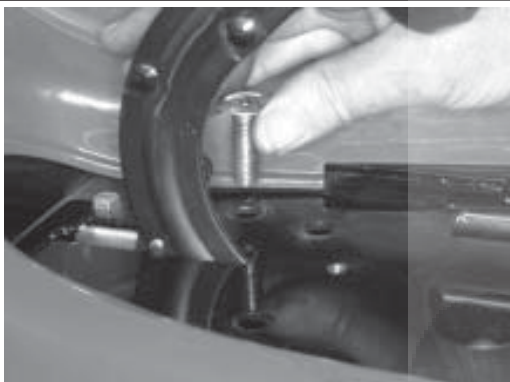

			A	B	C
		Schutz mit Laschen positionieren. Auf die richtige Positionierung der Löcher achten.	●	●	●
 1 x M10 x 40		Sechskantschraube durch die Bohrungen der Lasche des Rohrrahmens und des Trägers schieben.	●	●	●
 2 x Ø13 x 16		Hülse auf die Sechskantschraube schieben.	●	●	●
 1 x 10,5-25-4  1 x M10		Mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.	●	●	●
			●	●	●





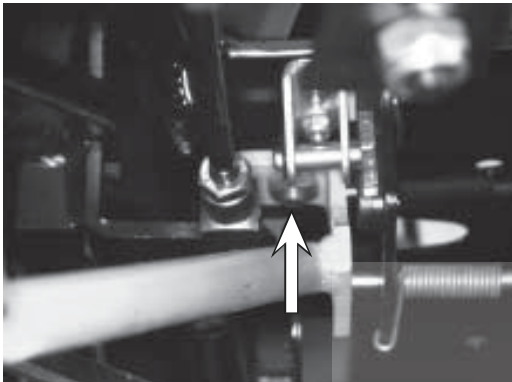
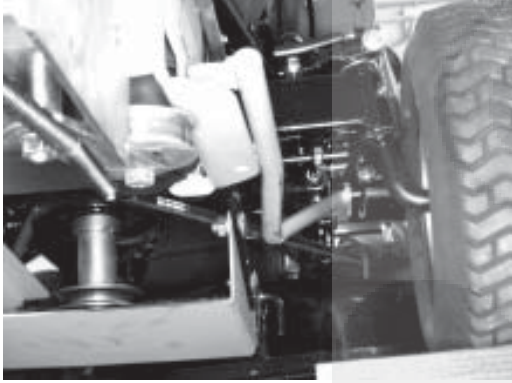
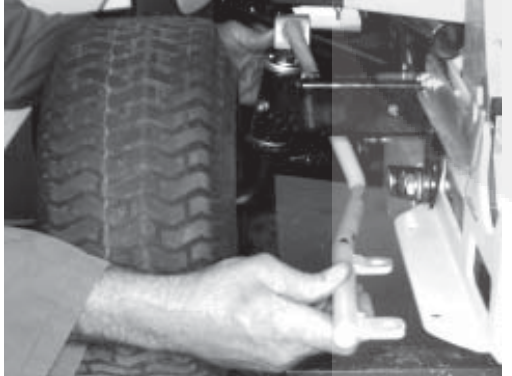
		Montage			
		A	B	C	
 1 x M10 x 40  1 x 10,5-25-4  1 x M10		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Korrekt montierter Schutz	●	●	●
		Auspuff positionieren.	●	●	●
		Auspuff mit Schrauben montieren.	●	●	●
 SW10		Schrauben fest anziehen.	●	●	●

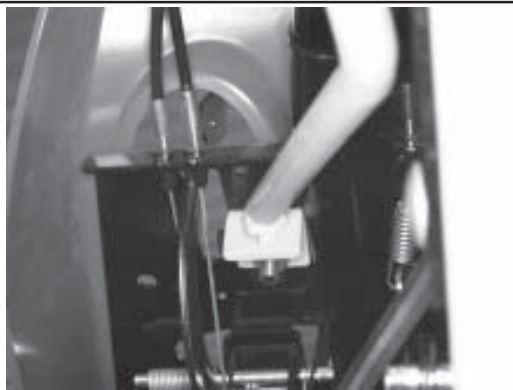


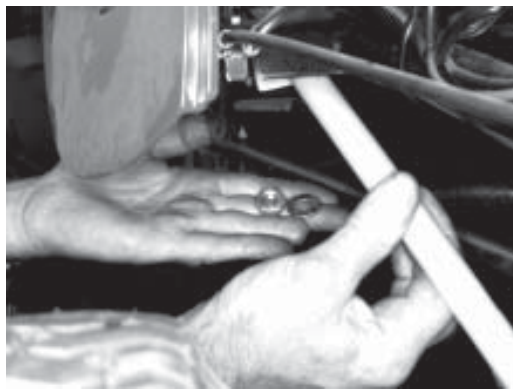
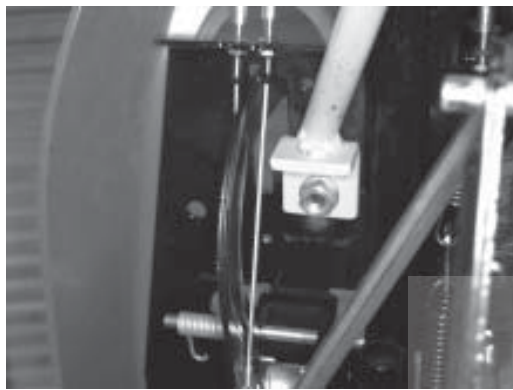


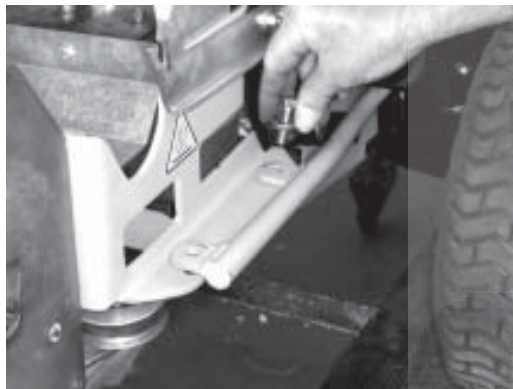
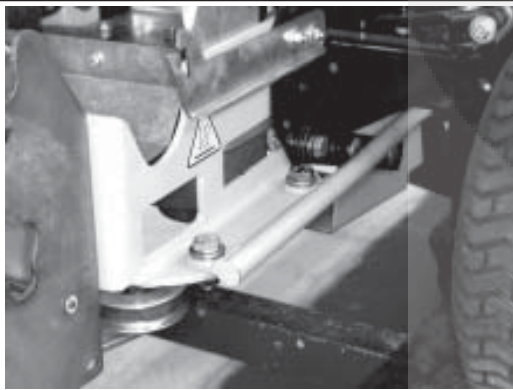


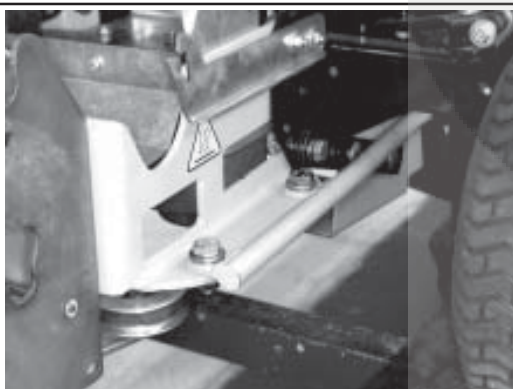
			A	B	C
		Korrekt montierter Auspuff	●	●	●
		Deflektor drehen. Dazu Schrauben lösen und abnehmen.	●	●	●
		Deflektor um einen Lochabstand im Uhrzeigersinn drehen. Schrauben wieder fest anziehen. Befestigung des Deflektors mit drei Schrauben.	●	●	●
		Blech positionieren.	●	●	●
 2 x M6 x 12		Blech mit Schrauben vormontieren.	●	●	●













		A	B	C
		●	●	●
 4 x M10 x 25  4 x 10,5-25-4		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●











		A	B	C
 4xM10		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●


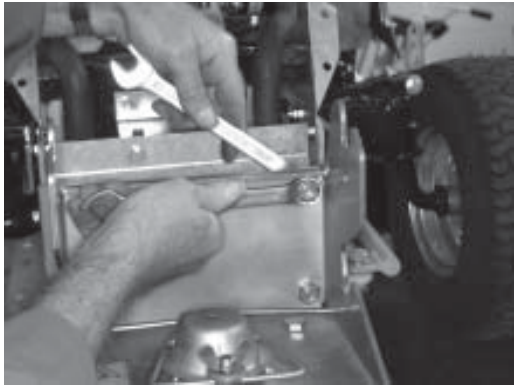





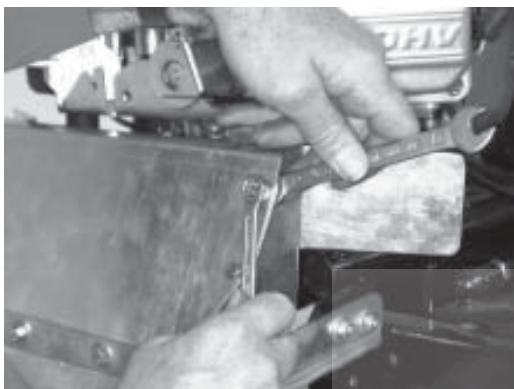

		A	B	C
		●	●	●
		●	●	●
 1 x M10 x 30		●	●	●
 1 x M10 x 30		●	●	●
		●	●	●

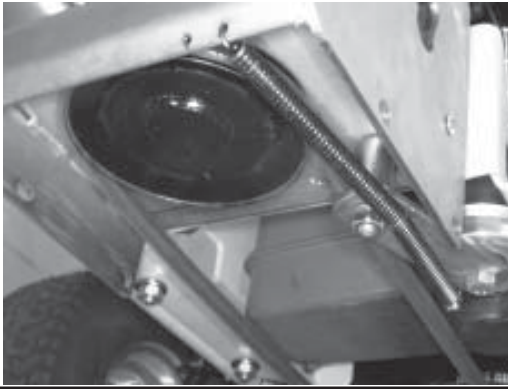



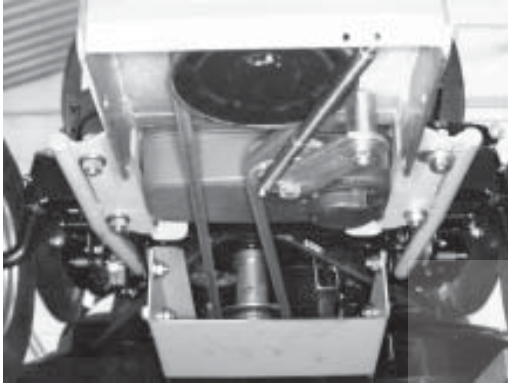




			A	B	C
		<p>Stange auf die Flachrundschraube schieben.</p>	●	●	●
 1 x 10,5-25-4  1 x M10		<p>Stange mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.</p>	●	●	●
			●	●	●
			●	●	●
		<p>Mit der rechten Seite genauso verfahren.</p>	●	●	●


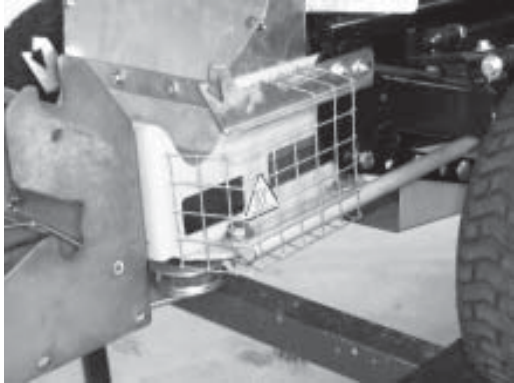



		A	B	C
		●	●	●
 1x 10,5-25-4  1 x M10		●	●	●
		●	●	●
 2 x M10 x 30  2 x 10,5-25-4		●	●	●
		●	●	●
 2 x 10,5-25-4  2 x M10		●	●	●

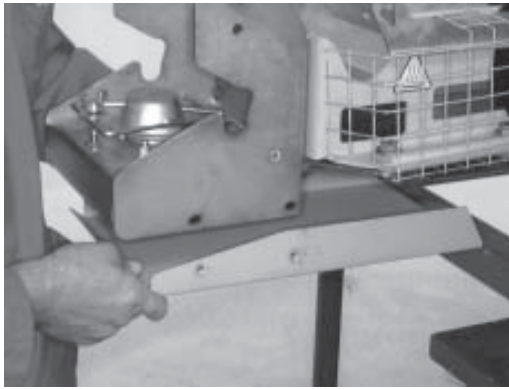


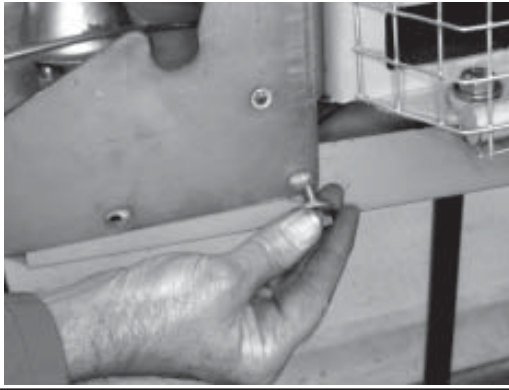

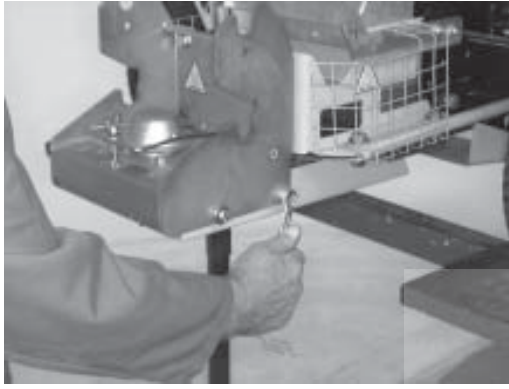



			A	B	C
 2 x M10 x 30  4 x 10,5-25-4  2 x M10		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
 1 x SW 13		Jetzt die Schrauben und Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen. Schraube oben am Träger.	●	●	●
 1 x SW 13		Schraube unten am Träger.	●	●	●
 SW 13		Sicherungsmutter fest anziehen.	●	●	●
 SW 17		Die Sechskantschrauben an den Laschen fest anziehen.	●	●	●



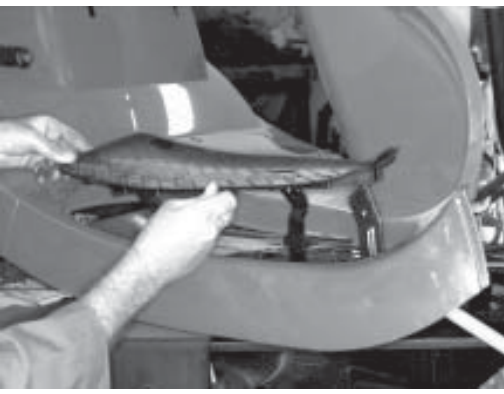


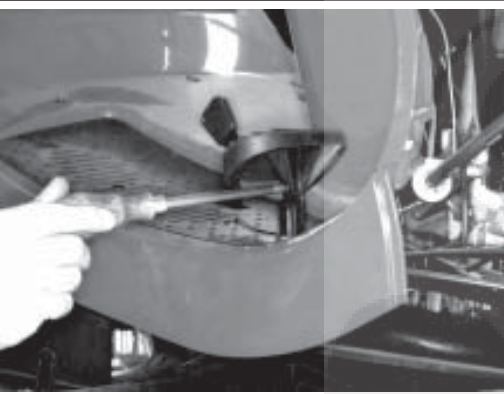

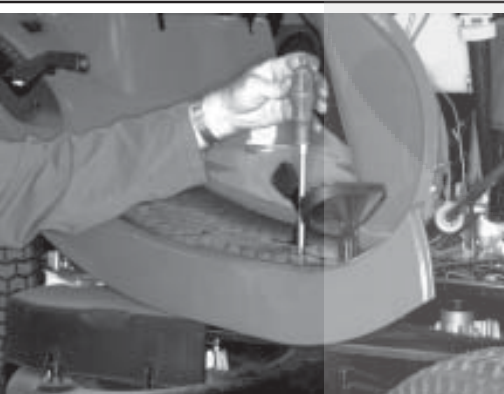
			A	B	C
 <p>SW 17</p>		<p>Flachrundsrauben an Träger und Rahmen fest anziehen.</p>	●	●	●
 <p>SW 17</p>		<p>Schrauben am Schutz fest anziehen.</p>	●	●	●
 <p>2 x SW 17</p>		<p>Die hintere Schraube an der Stange fest anziehen.</p>	●	●	●
 <p>2 x SW 10</p>		<p>Die Schrauben an den Seitenteilen fest anziehen.</p>	●	●	●
 <p>SW 10</p>		<p>Die Schrauben am Blech fest anziehen.</p>	●	●	●







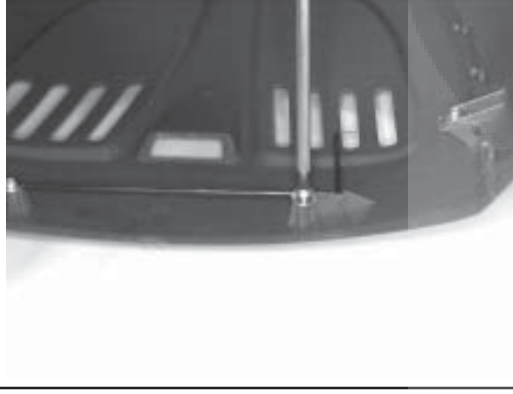
		A	B	C	
 2x SW 17		Die Schrauben an der Schnellkupplung fest anziehen.	●	●	●
		Frontblech positionieren. Achtung! Bei 1-Zylinder Motoren anderes Frontblech einsetzen.	●	●	●
 SW 10  4 x M6 x 16  4 x B6,4  4 x M6		Frontblech mit Schrauben und Scheiben an den Seitenteilen montieren und Schrauben fest anziehen.	●	●	●
					



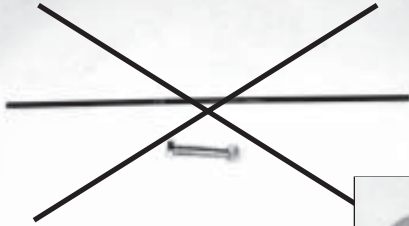
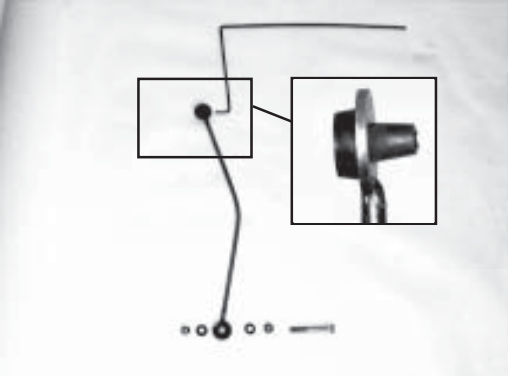





		A	B	C
	<p>Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.</p> <p> VORSICHT! Quetschgefahr!</p> <p>Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.</p>			●
	<p>Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung legen</p> <p> GEFAHR! Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p>			●
	<p>Zugfeder freimachen, so daß der Keilriemenspanner in Funktion tritt.</p> <p>Motor starten</p> <p> GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <p> GEFAHR! Motor wieder abschalten!</p>			●
	<p>Linken Eingriffschutz positionieren</p>		●	●
	<p>Eingriffschutz von oben in das Rahmenblech einhaken.</p>		●	●








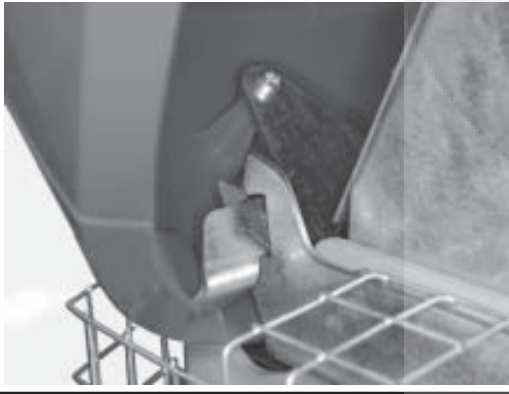
			A	B	C
		<p>Eingriffschutz auf die Schraube am Träger schieben. Mutter mit Scheibe auf die vordere Schraube aufsetzen und lose vormontieren.</p>	●	●	●
		<p>Mit der rechten Seite genauso verfahren.</p>	●	●	●
		<p>Bodenblech positionieren.</p>	●	●	●
		<p>Bodenblech mit Scheibe und Mutter montieren. Mit der linken Seite genauso verfahren.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montiertes Bodenblech.</p>	●	●	●







		Montage		
		A	B	C
				●
 4x M8 x 20  4x 8,4-21-4				●
 SW 13				●
 2x SW 17		●	●	●
		●	●	●




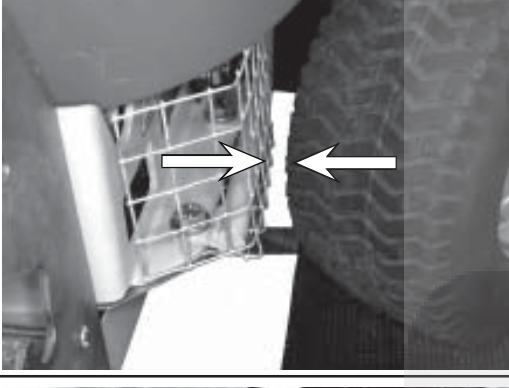
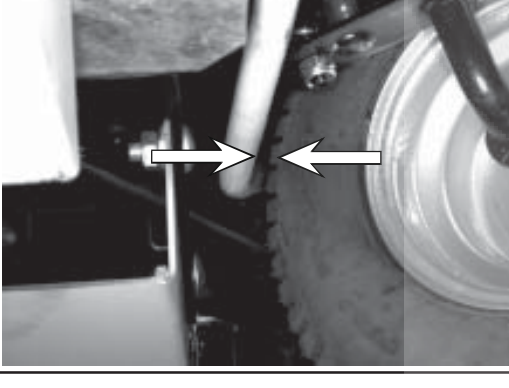
		A	B	C	
		<p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Trittbrett rechts aufsetzen.</p>	●	●	●
		<p>Griff aufstecken.</p>	●	●	●
		<p>Pedal aufsetzen und fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●




		A	B	C
	 <p>Motorhaube</p>	●	●	●
		●	●	●
	 <p>Die Schrauben leicht lösen. Stange austauschen.</p>	●	●	●
	 <p>Den neuen Bügel zwischen den Schrauben einklemmen.</p>	●	●	●
	 <p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●

		A	B	C	
 SW 10		Schraube am Rahmenrohr losschrauben und abnehmen.	●	●	●
		Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.	●	●	●
		Stütze mit Schraube, Scheiben, Mutter, Tellerfeder und Sicherungsmutter	●	●	●
 1 x M6 x 45  1 x M6  1 x B 6,4		Neue Schraube von innen durch die Bohrung des Rahmenrohrs führen. Die Mutter auf die Schraube drehen und fest anziehen. Eine Tellerfeder auf die Schraube setzen.	●	●	●
		Stütze auf die Schraube schieben.	●	●	●

		A	B	C	
 1 x B 6,4		Zweite Tellerfeder auf die Schraube setzen.	●	●	●
 1 x M6		Sicherungsmutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 SW 10		Sicherungsmutter anziehen, so das Spiel gewährleistet ist.	●	●	●
		Haube aufsetzen.	●	●	●
		Auf das Einhaken der Haube achten.	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Kabelverbindungen zu den Scheinwerfern wieder herstellen.</p>	●	●	●
		<p>Stütze mit der Haubenstütze verbinden. Haken der Haubenstütze in den Zargenpuffer einführen.</p>	●	●	●
					
		<p>Haube zuklappen. Beim Zuklappen, Haube leicht nach oben klappen.</p>	●	●	●
 <p>2 x Ø 20 x 10,1</p>		<p>Abstandshülse auf die Radanschlagstifte rechts und links setzen.</p>	●	●	●

		A	B	C
	Die Abstandshülsen mit Seeger-Zackenringen sichern.	●	●	●
	Seeger-Zackenring mit Hilfe eines Steckschlüssels auf die Hülse drücken.	●	●	●
	Korrekt montierte Hülse mit Seeger-Zackenring.	●	●	●
	Darauf achten, daß die Räder nicht anschlagen.	●	●	●
		●	●	●

		A	B	C
		Korrekt montierter Anbaurahmen.		
		Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.		
		GEFAHR! Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.		

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
 Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
 Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbelegtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-,
Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine
einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teil-
ausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur
Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von
Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Auf-
sichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsan-
passung, die Umrüstung oder die Einstellung der Ma-
schine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen
sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen,
Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsan-
leitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten be-
achten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich,
weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbei-
ten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwarte-
tes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchfüh-
ren, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem
Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknick-
en gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Aus-
tausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu
sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann.
Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge
sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft
verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhal-
ten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee
und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Ver-
schraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von
Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine ag-
gressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putz-
tücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder
Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle
Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits-
und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Rei-
nungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet
sind Elektromotoren und andere spannungsführende
Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Ver-
klebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen
auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen,
Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen!
Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste
Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim
Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat un-
mittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparatur-
arbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicher-
heitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Be-
triebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regel-
mäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbin-
dungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort be-
seitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem
Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an
Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensato-
ren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder
beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase
enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschrif-
ten befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine
nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt
ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine
und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoff-
en reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Ex-
plosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen re-
gelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennba-
re Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen um-
gehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Ver-
letzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen
während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen
Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheits-
vorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfs-
stoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten



WICHTIG

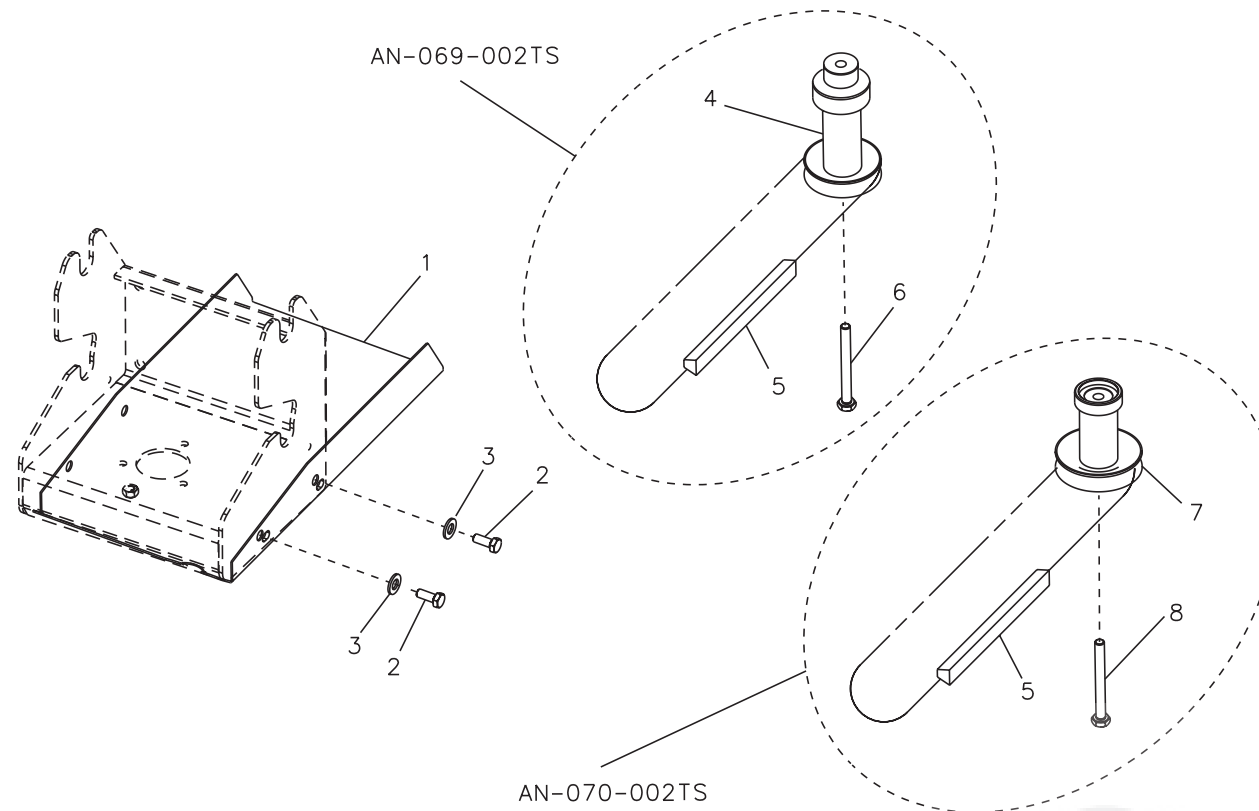
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

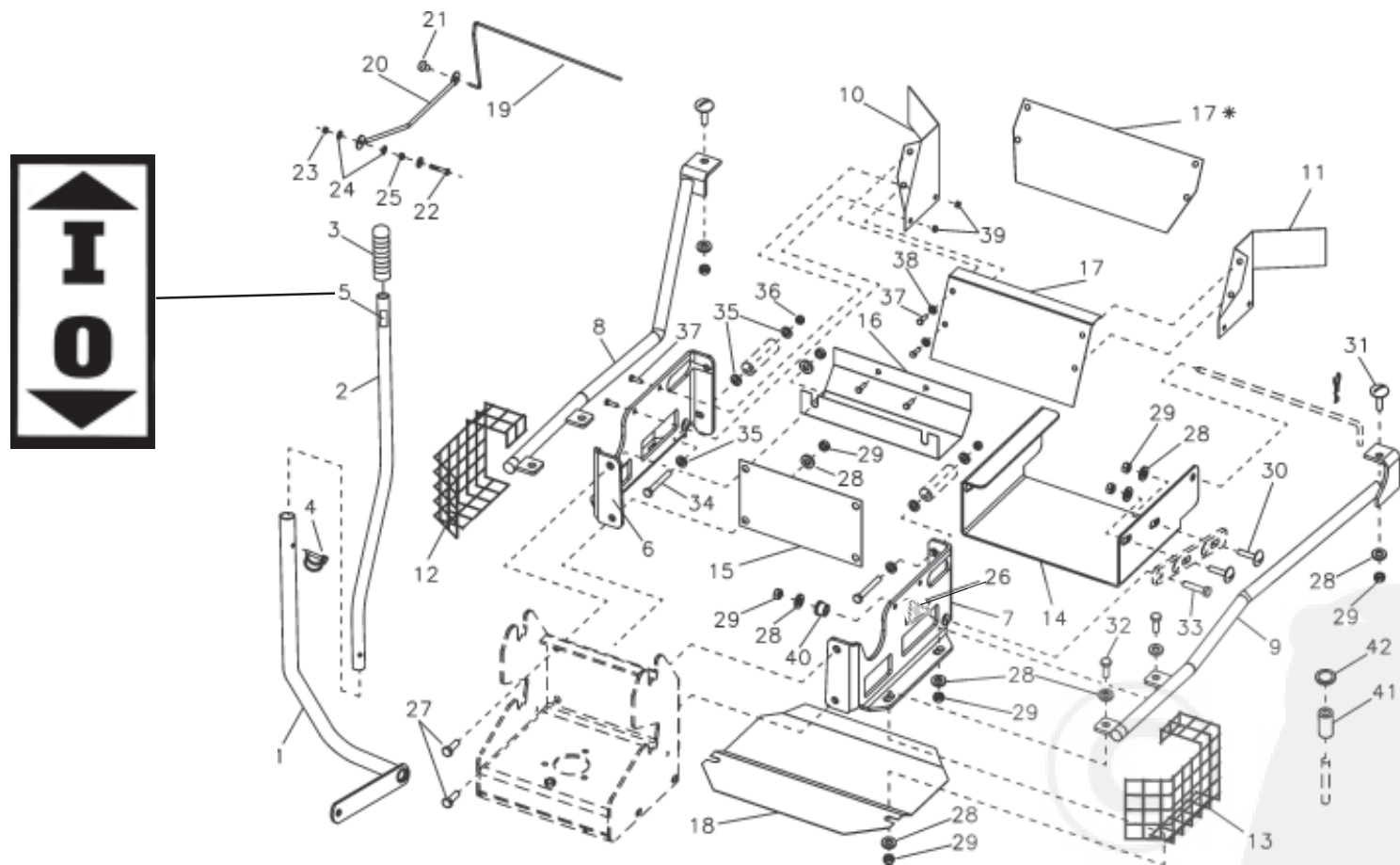
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

IMPORTANT

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéce Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnlse (N)	Bemerkung Remarks
1	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
2	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
3	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4-21-4
Für mechanische Kupplungen:								
AN-069-002TS								
4	AZ-001-399z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskeive	
(5)	HB-020-243	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	HO-090-331	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16" -20 UNF-2 1/4"
Für elektromagnetische Kupplungen:								
AN-070-002TS								
7	AZ-001-412z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskeive	
(5)	HB-020-243	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
8	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16" -20 UNF-3 1/2"



47

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohrklappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
6	AN-069-140-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyrr	
7	AN-069-141-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	



Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-069-001TS
	AN-069-002TS
	AN-070-002TS
	AN-001-001TS
	AN-002-001TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 27.06.2002

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

